

Neu erschienen / Hilfe für pflegende Angehörige:

Wie pflege ich meinen demenzerkrankten Angehörigen, meine demenzerkrankte Angehörige, ohne dass ich dabei krank werde, ohne dass meine Bedürfnisse zu kurz kommen?

Diesen Fragen ist die berühmte amerikanische Psychotherapeutin Prof. Pauline Boss in einem vielbeachteten Vortrag am Zürcher Waidspital nachgegangen.

Das Video fasst die wichtigsten Leitlinien von Prof. Boss zusammen und lässt vier pflegende Angehörige darüber reflektieren. Im Zentrum der Diskussionen steht das „Denken von zwei Enden her“, denn es gibt keine eindeutige Wahrheit im Umgang mit einem so unheimlichen Verlust. Prof. Boss fordert die pflegenden Angehörigen auf, einen positiven Sinn in dem zu finden, das sie täglich erleben, sie zeigt ihnen wie wichtig Loslassen und das Akzeptieren von Kontrollverlust ist und wie sie am besten mit der schwierigen Situation des Da- und doch nicht mehr Daseins der erkrankten Person umgehen können. Sie zeigt Ihnen, wie ein Trauerprozess ohne klaren Abschluss gestaltet werden kann und betont, dass es wichtig ist, trotz allem Hoffnungen und Träume zu haben.



Das Video eignet sich für pflegende Angehörige und für TherapeutInnen, die mit Angehörigen und Angehörigengruppen arbeiten und es eignet sich vor allem als Diskussionsgrundlage für solche Gruppen.

Es entstand auf Initiative von Dr. Irene Bopp von der Memory Klinik des Zürcher Waidspitals und wurde realisiert von Marianne Pletscher. Die DVD dauert rund 25 Minuten, Englisch, deutsch oder schweizerdeutsch mit deutschen Untertiteln und ist erhältlich bei der Stiftung Sonnweid, Bachtelstrasse 68, 8620 Wetzikon, info@stiftung-sonnweid.ch Tel: 044 931 59 33, Fax: 044 931 59 39

Preis: Sfr. 15.00